ÖSTERREICHISCHER BUNDESFEUERWEHRVERBAND HEFT 122



BASISWISSEN

DIE GRUPPE IM BRANDEINSATZ

Die ursprünglichste Einsatztätigkeit der Feuerwehren ist die Brandbekämpfung. Dabei kommt der Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten besondere Bedeutung zu. Wer die Hilfe der Feuerwehr in einem solchen Fall braucht, rechnet mit einer raschen und fachmännischen Hilfe. Diese kann aber nur dann geleistet werden, wenn die Feuerwehrmänner hierfür entsprechend geschult sind. In dieser Vorschrift ist festgelegt nach welchen Grundsätzen die Ausbildung von Löscheinheiten für Brandbekämpfung zu erfolgen hat. Welche Tätigkeiten im Einsatzfall durchzuführen sind und welche Einsatzmittel zum Einsatz gebraucht werden, entscheidet der Gruppenkommandant auf Grund der taktischen und technischen Grundsätze. Zur Durchführung erteilt der Gruppenkommandant der Mannschaft die dafür nötigen Einsatzbefehle. Den Löschgruppen stehen dafür die unterschiedlichen Fahrzeuge wie Kleinlösch-, Lösch-, Tanklösch-, Universallöschoder Rüstlöschfahrzeuge zur Verfügung.

Die Löschgruppe – Begriffsbestimmungen

Die Ausbildungsvorschrift findet Anwendung auf alle Arten von Löschfahrzeuge nach den Baurichtlinien des ÖBFV.

Die Löschgruppe ist die kleinste taktische Einheit und besteht aus der Mannschaft, dem Fahrzeug und dem Gerät.

Die Löschgruppe steht unter der Führung des Gruppenkommandanten. Die Gruppe kann mit einem Namen oder einer Nummer bezeichnet werden.



DIE GRUPPE IM BRANDEINSATZ

Aufgabe der Löschgruppe

Die Aufgabe der Löschgruppe ist es, **Angriffe im Rahmen von Brandeinsätzen** durchzuführen. Die wesentlichen Kriterien dabei sind der Aufbau einer **Wasserversorgung** (Zubringleitung) sowie der Aufbau von **Angriffsleitungen** (Löschleitungen).

Um solche Brandeinsätze **möglichst optimiert ablaufen lassen** zu können, gibt es **Richtlinien** die dabei zu beachten bzw. durchzuführen sind.





Anwendungsbereiche der Löschgruppe

Die Löschgruppe kann angewendet werden mit:

- Löschfahrzeugen (z.B. KLF, LF) Besatzung 1:8
- Tanklöschfahrzeugen (z.B. TLF) Besatzung 1:6

Kommen andere Fahrzeuge wie o. a. zum Einsatz oder ist die Mannschaftsstärke geringer, so ist die Mannschaft individuell durch den Gruppenkommandanten zuzuteilen.

Stärke und Gliederung der Löschgruppe

Die Mannschaft der Löschgruppe gliedert sich in grundsätzlich:

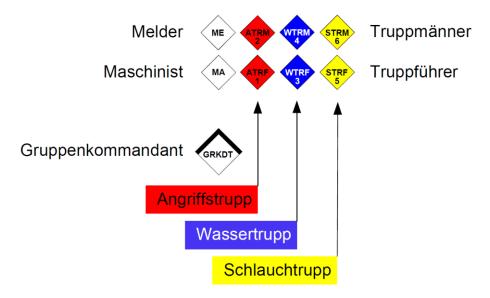
- Gruppenkommandant (GRKDT)
- Maschinist (MA)



DIE GRUPPE IM BRANDEINSATZ

- Melder (ME)
- Angriffstrupp (ATR) (1,2)
- Wassertrupp (WTR) (3,4)
- Schlauchtrupp (STR) (5,6) entfällt bei TLF Jeder Trupp besteht aus einem Truppführer (TRF) und einem Truppmann (TRM). Bei der Einteilung des Trupps nach Nummern haben
- die Truppführer ungerade Nummern (1 = ATRF, 3 = WTRF 5 = STRF)
- die Truppmänner gerade Nummern (2 = ATRM, 4 = WTRM, 6 = STRM)

Im Brandeinsatz werden von den Trupps folgende Aufgaben übernommen:



Angriffstrupp	Aufgaben der Rettung und Löschangriff
Wassertrupp	Wasserversorgung der Pumpe
Schlauchtrupp	Zubringerleitung

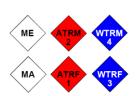
Bei komplexen Löschangriffen werden die Trupps jeweils von den anderen Trupps zur Erfüllung der Aufgaben unterstützt.



DIE GRUPPE IM BRANDEINSATZ

Löschgruppe mit einem Tanklöschfahrzeug (z.B. TLF, HLF, RLF oder ULF):







Löschgruppe mit einem Löschfahrzeug (z.B. KLF, LF, LFB oder SLF):





